



## Das europaweite internationale Projekt:

### "ORA ET LABORA

#### - gegen sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen - für eine kultursensible Aufklärung"

stellt eine Erweiterung der beiden, seit dem Sommer 2005 und Herbst 2006 laufenden internationalen, von IPS-WIEN gemeinsam mit Städten, Ländern und Kirchen realisierten Veranstaltungsreihen "**ORGEL SPONTAN**" und "**SEN-KU-PRÄ**" dar.

Ein Bild, einen Eindruck von jenem Projekt können sich diejenigen Personen machen, die solche Veranstaltungsreihen *miterleben*. (Es sind über IPS-WIEN von derartigen Veranstaltungen DVD's und CD's erhältlich.) Denn hier finden auf verschiedenen kulturellen Ebenen Transformationsprozesse statt, wobei durch künstlerische Möglichkeiten zu einem großen Teil in der Kindheit erlittene schwere Traumatisierungen (Verletzungen) empathisch bewusst gemacht werden können.

Für die Eröffnung der internationalen Wanderausstellung "SEN-KU-PRÄ" wird benötigt ein Raum mit einem Konzertflügel bzw. einem Konzertpiano.

In diesem Raum werden dann etwa 30 bereits gerahmte Bilder, die zu einem großen Teil aus spontanen gemeinsamen Aufarbeitungsprozessen hervorgegangen sind, für etwa zwei bis drei Wochen ausgestellt. Ein Teil der gemalten/ gezeichneten Bilder wurde von den jeweils Betroffenen allein gemalt/ gezeichnet. Dabei können - ja nach Situation - auch Textstellen folgender von Rainer König-Hollerwöger verfassten Bücher:

1. „**Kindsein im Würgegriff sexueller Gewalt. Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern**“ mit einem Vorwort des ehemaligen Direktors des Bundeskriminalamtes des Innenministeriums der Republik Österreich
2. das bereits 2000 bei Beschluss des Unterrichtsministeriums für alle LehrerInnenhandbibliotheken empfohlene Buch "**Mit Angst in der Hölle der Gewalt. Das Drama eines sexuell missbrauchten Knaben**"
3. das zuletzt erschienene Europabuch "**GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSschechien. DER VERBORGENE WEG. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.**" mit Vorwörtern u. a. des oberösterreichischen Landeshauptmanns Dr. Josef Pühringer, des niederösterreichischen Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll und dessen tschechische Version "**NA ULICI... U SILNICE Rakousko - Česko**" mit einem Vorwort der Direktorin der Kriminalpräventionsabteilung Sektion für Menschenrechte, Innenministerium der Tschechischen Republik, Frau Mgr. Jitka Gjuríčová.

Der Ursprung von "SEN-KU-PRÄ" liegt in dem gemeinsamen malerischen Aufarbeitungsprozess des ehemaligen, leider bereits verstorbenen Ministrantenopfers Hans G. und Rainer König-Hollerwöger.

Diese Ausstellung wird eingeleitet von kurzen Ansprachen der Vertreter/ Vertreterinnen von Städten, Ländern, der Polizei und Kirchen.

Der Kommentator und Pianist, der die zum Teil gemeinsam mit ehemaligen Opfern spontan gemalten Bilder gestaltet hatte, ist Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger. Das Publikum wählt selbst ein paar bereits dann ausgestellte Bilder aus, die von Rainer König-Hollerwöger in Klaviermusik umgewandelt, ausgedrückt werden. Das Publikum selbst bzw. diejenigen, die es von sich aus wollen, haben die Möglichkeit, die ertönende Musik wieder spontan malerisch auf eigens dafür hergerichteten Malflächen mit Pinsel und Farben in Bilder zu transformieren.

Für die Abwicklung der Wanderausstellung "SEN-KU-PRÄ" steht ein international erfahrenes Organisationsteam von IPS-WIEN zur Verfügung.

Maße der Bilder von der SEN-KU-PRÄ Wanderausstellung:

20 Stück 73 x 54 cm, 9 Stück 53 x 43 cm, 2 Stück 60 x 80 cm, 3 Stück 21 x 30 cm



**IPS-WIEN**

internationales interdisziplinäres interkulturelles

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

Über "SEN-KU-PRÄ" gibt es einen eigenen Folder von IPS-WIEN. Es gibt eine Presseaussendung und da und dort auch mediale Beteiligungen.

Für die Zeit der etwa zwei bis drei Wochen dauernden Ausstellung gibt es an bestimmten Tagen die Möglichkeit, von Rainer König-Hollerwöger über IPS-WIEN Führungen zu bekommen. Sollte die Möglichkeit bestehen, dann werden diese auch in musikalisch-malerischer Weise erfolgen.

Eine Erweiterung und Vertiefung interkultureller und religiöser Prozesse ist dann die Kultur-Konzertveranstaltungsreihe "ORGEL SPONTAN", die durch den Wiener Autor und Kulturphilosoph Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger an der Orgel in den jeweiligen Kirchen musikalisch gestaltet wird.

Wiederholt hatten über jene Veranstaltungen den Ehrenschatz Landeshauptleute u. a.

"ORGEL SPONTAN" bezieht in besonderer Weise die jeweiligen kulturellen Gegebenheiten der Vergangenheit und Gegenwart ein. Der Konzerttermin richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten und Gepflogenheiten des Veranstaltungsortes. Im Falle von Veranstaltungen in den Klöstern der Benediktiner wird in der öffentlichen Veranstaltung "ORGEL SPONTAN" das Ideal und die so bedeutsame kultur- und religionsstiftende Arbeit der Benediktiner in diese Veranstaltungen einfließen. "ORA ET LABORA" ist quasi eine Art Doppelfuge mit den Themen ORA und LABORA. Das "LABORA" bezieht sich auch auf eine sensible Be- und Aufarbeitung traumatischer und posttraumatischer Zustände in kultursensibler und kulturvermittelnder Weise.

Von den meisten derartigen öffentlichen Veranstaltungen gibt es CD's und DVD's.

Wien, Znojmo, Linz, Salzburg, März 2010

**IPS-WIEN** - INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

**Büro Wien:** A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

**Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):**  
CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

**Präsident:** Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

**begünstigter Empfängerkreis**

Tel/Fax: +43(0)1/715 11 93  
Tel: +43(0)676/41 80 353

Tel: +420(0)515/505444

**Email:** [info@ips-wien.at](mailto:info@ips-wien.at)

**WEBSITE:** [www.ips-wien.at](http://www.ips-wien.at)

§ 4 Abs 4 Z 5 lit EStG 1988 FLD GZ SPE 7452/1-06/04

**Konto des INSTITUTS:** Bank Austria

Bankleitzahl: 12 000

Kontonummer: 52017 836 601

BIC = BKAUATWW

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601